Ä-K08-481 Jetzt füreinander einstehen: Gesundheit und Soziales

Antragsteller*in: Steffi Bernsee

Änderungsantrag zu WP-2

In Zeile 6 einfügen:
Über das etablierte sogenannte „gemeinsame Landesgremium zur sektorenübergreifenden Versorgung“ wollen wir neue Versorgungsmodelle voranbringen. Dafür wollen wir mehr Mitsprache bei der ambulanten Versorgung für das Gesundheitsministerium, denn momentan entscheidet darüber die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg allein. Zum Aufbau der sektorenübergreifenden Versorgung wollen wir neue Stellen im Gesundheitsministerium schaffen. Wir wollen die flächendeckende Versorgung und Beratungsangebote für besondere medizinische Bedürfnisse queerer Menschen ausbauen. Des Weiteren haben wir ein besonderes Augenmerk darauf, dass auch die medizinische Versorgung für Menschen mit Behinderung gesichert ist. Wir setzen uns für die Schaffung von Barriefreiheit in medizinischen Einrichtungen, Praxen und Versorgungszentren ein.

Begründung

Es wird immer schwieriger für Menschen mit Behinderungen geeignete und geschulte Ärzt*innen aller Fachrichtungen zu finden, die notwendige medizinische Behandlungen durchführen. Oftmals müssen lange Fahrtwege in Kauf genommen werden oder Vorsorgeuntersuchgen können nicht stattfinden. Es fehlt zunächst an Barrierefreiheit, aber auch an geschulten Ärzt*innen und Angestellten in den Praxen.